

## Editorial

Stefan Deges 425

## Titel: Entgeltsystem Psychiatrie

Warten auf Mitreisende  
Ergebnisse des InEK-Prüfauftrags 432

Türen schließen selbsttätig  
Die Verweildauer in der Diskussion  
von Dr. Holger Hänsch, Dr. Claus Wolff-Menzler 436

Ende des Stillstands  
TEPPkonkret stößt Systementwicklung an  
von Dr. Frank Godemann, Prof. Dr. Ansgar Klimke 440

Frühzeitiger Umstieg  
Medizinisches Zentrum Eichhof als Vorreiter  
von Mark Sleziona 443

Gleisarbeiten geboten  
PEPP braucht die richtigen Rahmenbedingungen  
von Stefan Wöhrmann 448

Griff an die Notbremse  
Expertenanhörung im Gesundheitsausschuss  
von Dr. Stephan Balling 450

## Politik & Meinung

Berliner Kommentar:  
Geburtshelfer Gröhe  
von Andreas Mihm 454

Geschlossene Veranstaltung oder  
segensreiches Gremium?  
Verbände drängen auf mehr  
Mitsprache im G-BA  
von Stefan Deges, Georg Stamelos 456

## Führung & Verantwortung

Boni auf dem Prüfstand  
G-BA führt sanktionierte Berichtspflicht ein  
von Dr. Bodo von Wolff 460

Reden statt Klagen  
Konfliktbewältigung durch Mediation  
von Joseph Bauer 464

## Finanzierung & Entgeltsystem

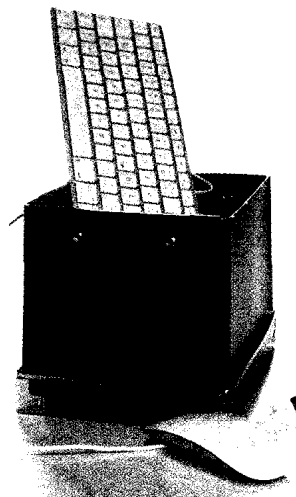
Bürokratisch und teuer  
Der Pflegekomplexmaßnahmen-Score in der Kritik  
von Benno Schanz, Stephan Schmitz 466



## Warten auf Mitreisende

PEPP verzögert sich. Zwei Jahre später als geplant soll das Entgeltsystem Psychiatrie an den Start gehen. Die schwarz-rote Koalition will eine entsprechende Gesetzesänderung im Zuge des Finanzierungs- und Qualitätsgesetzes vollziehen. Das InEK erarbeitet bereits eine neue Berechnungsgrundlage. Noch im Herbst soll der PEPP-Entgeltkatalog 2015 stehen. Die Krankenhäuser sind nun aufgefordert, die gewonnene Zeit bis Ende 2016 zu nutzen, um rechtzeitig umzusteigen. Eine f&w-Übersicht zur Entwicklung des Systems, zu Vorteilen eines frühen Umstiegs und zur Diskussion um Inhalte.

Seiten 432 bis 453



## Blackbox Krankenhaus-IT

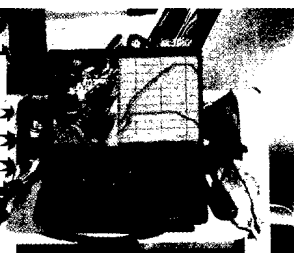
Im Städtischen Klinikum München steigern eine serviceorientierte Strategie und die Ausrichtung an Prozessen den Wertbeitrag von IT.

Seite 492

**Geburtshelfer Gröhe**

Die Hebammen protestieren gegen gestiegene Beiträge zur Haftpflichtversicherung, und der Gesundheitsminister versprach vorschnell, Abhilfe zu schaffen.

Seite 454



**Boni auf dem Prüfstand**

DKG und BÄK haben Empfehlungen zu Zielvereinbarungen mit Chefarzten erarbeitet. Zu den auferlegten Berichtspflichten der Krankenhäuser hat der G-BA Regelungen beschlossen.

Seite 460

**Luft nach oben**

Statt Informationen zusammenzuführen, muss sich das Krankenhauscontrolling zu einer echten betriebswirtschaftlichen Beratung weiterentwickeln.

Seite 476

**Je später, desto teurer**  
Infektionen mit multiresistenten Erregern verteuern die Behandlungskosten. Rezepte dagegen sind „search and destroy“-Management und eine frühzeitige Isolierung infizierter Patienten.

Seite 480



**Nahtloser Übergang**

In Kooperation mit einer Fachklinik hat das Reha-Zentrum am St. Josef-Stift in Sendenhorst einen schnittstellenoptimierten Behandlungspfad entwickelt, der Akut- und Rehaverversorgung voll umfassend abbildet.

Seite 500

**Strategie & Organisation**

Gewieft Spaltung  
Betreibermodelle für primäre Leistungsbereiche  
von Dr. Philipp Schwegel, Florian Distler, Thomas Pichote 470

Der unabhängige Dritte  
Wie der Fachhandel Kliniken entlastet  
von Kathy Vetter, Adelheid Jakobs-Schäfer 474

Luft nach oben  
Controlling muss mit seinen Aufgaben wachsen  
von Prof. Dr. Björn Maier 476

Je später, desto teurer  
Strategien zur Eindämmung von MRSA  
von Prof. Dr. Thomas Kersting, Dr. Robert Hausteil, Dr. Sebastian Irps 480

Saubere Hände, gute Medizin  
Nutzen eines optimierten Hygienemonitorings  
von Dr. Michael Wilke, Dr. Wolfgang Heinlein 484

**Innovation & Technik**

☞ Drum prüfe, wer sich forschend bindet  
☞ Verträge zu klinischen Forschungsvorhaben  
von Dr. Oliver Pramann, Claudia Eßmann 488

Blackbox Krankenhaus-IT  
Wert verbessern, Investitionen rechtfertigen  
von Dr. Dirk Richter, Gerald Götz 492

**Recht aktuell kommentiert**

NUB-Entgelte:  
Qualitätsgebot als Innovationsbremse?  
von Dr. Ulrich Trefz 496

**Forum Rehabilitation**

Nahtloser Übergang  
Reha und Akut eng verzahnt  
von Werner Strotmeier, Bettina Goczol 500

Potenziale erschließen  
Interview mit Achim Schäfer  
von Marina Reif 504

**Mitteilungen des Bundesverbandes  
Deutscher Privatkliniken**

508

**Rubriken**

Namen & Nachrichten 428  
Kongresse & Tagungen 512  
Termine/Impressum 520

**Stellenanzeigen**

515-519

Diese Ausgabe enthält folgende Beilagen:  
Julius vom Hofe GmbH & Co. KG, Lüdenscheid;  
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement, Nürnberg